

**Erfolgreicher Antrag
Darlegungen zum Antrag auf Beibehaltung der deutschen
Staatsangehörigkeit**

1. Deutsche Sprachkenntnisse

Meine gesamte Schulausbildung sowie mein Studium haben in Deutschland stattgefunden. Bis zum Jahre 1987 war ich ohne Unterbrechung permanent in Deutschland wohnhaft. Kopien meines Abitur- und Magisterzeugnisses sind diesem Antrag beigelegt. (Anlage 5 und 6)

2. Beziehungen zu nahen Verwandten in Deutschland

Eltern:

Xxxx Name und Anschrift der Eltern xxxxx

Schwester:

Xxx Name und Anschrift der Elternxxxx

Meine Schwester ist geschieden und allein erziehende Mutter ihres Sohnes XXXX, jetzt 15 Jahre alt. (Scheidungsurkunde sowie Geburtsurkunde von xxx als Kopie in der Anlage).

Meine älteste Schwester xxxx verstarb am x.x.2006 an Herzinfarkt. (Anlage 4)

Seit dem Beginn meiner Berufstätigkeit im Ausland im Jahre 1992 besuche ich meine Familie regelmäßig. In den Jahren in Japan reiste ich einmal im Jahr nach Deutschland. Seit Übersiedlung in die USA fliege ich mehrmals im Jahr zu meinen Eltern. Vor allem die gesundheitlichen Probleme meiner Eltern (Vater – Schlaganfall im Dezember 2002, Mutter – mehrere schwere Operationen in 2005, Krebs Diagnose 2007) erfordern es, dass ich meine Eltern regelmäßig besuche. Im Jahr 2006 verbrachte ich nach dem Tod meiner Schwester xxx insgesamt 10 Wochen in Deutschland (Mitte März bis Anfang Mai, August, Dezember) In diesem Jahr war ich im Februar, Juli, August und September in Deutschland wobei es mir möglich war, geschäftliche Termine mit Besuchen bei meinen Eltern zu verbinden. Ich bin im täglichen telefonischen Kontakt mit meinen Eltern und meiner Schwester sowie Kommunikation per Email. Meine Schwester möchte gerne, dass ich dauerhaft nach Deutschland zurückkehre, vor allem seit dem Tod unserer Schwester. Auf jeden Fall möchte sie, dass ich mich um xxxx in Deutschland kümmere, sollte ihr etwas zustoßen.

3. Berufliche, geschäftliche und sonstige Beziehungen zu Deutschland

Ich habe Rentenansprüche in Deutschland da ich seit 1992 freiwillige Beiträge an die BfA/Deutsche Rentenversicherung einzahle. (Anlage 7)

Erfolgreicher Antrag Darlegungen zum Antrag auf Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit

Ich habe Erbsprüche in Deutschland die durch die Kopie des Testamentes meiner Eltern belegt sind. (Anlage 8)

Ich besitze ein Bankkonto sowie ein Sparbuch bei der Volksbank xxx und habe eine deutsche Visa Kreditkarte. (Anlage 9 und 10) Ich habe Vollmacht für die Konten meiner Eltern.

Ich bekomme täglich deutsche Nachrichten per Email and verfolge die deutschen Medien. Ich habe ein Abonnement bei Shift.TV und schaue mir regelmäßig deutsche Fernsehsendungen an.

Aufgrund meiner deutschen Herkunft und Sprachkenntnisse war ich in allen beruflichen Positionen zuständig für Projekte die deutsche Firmen involvierten. So zum Beispiel bei xxx für die Einführung von Waren der Firma xxx in den US Markt. Während meiner Tätigkeit für xxx hatte ich regelmäßigen Kontakt mit xxx GmbH. In meiner selbstständigen Tätigkeit habe ich u.a. die Firma xxx beraten und Einkaufsbesprechungen bei den Firmen xxx AG, xxx und xxx arrangiert und betreut. Dabei ging es um den Einkauf von Produkten, hergestellt in Deutschland. Derzeit habe ich regelmäßigen Geschäftskontakt mit den Firmen xxx, xxx sowie xxx im Auftrag eines asiatischen Klienten.

Langfristig plane ich, mit einem lokalen Partner eine Niederlassung meiner Firma in Deutschland zu eröffnen. Dabei ist die deutsche Staatsangehörigkeit sehr hilfreich.

Die Tatsache, dass ich stets bei ausländischen Firmen fest angestellt war, ergab sich dadurch, dass 1992 der Arbeitsmarkt für Geisteswissenschaftler im Allgemeinen und Japanologen im Besonderen in Deutschland nicht besonders gut war. Zahlreiche Bewerbungen bei deutschen Firmen, auch für Anstellung in ihren Niederlassungen in Japan blieben ohne Erfolg. Daraufhin bewarb ich mich bei englischen und kanadischen Firmen und fand so die Stelle bei xxxx in deren Niederlassung in Tokyo. 1997 wollte ich gerne nach Europa zurückkehren aber xxx xxx versetzte mich stattdessen in die USA. So habe ich keine Laufbahn mit deutschen Firmen einschlagen können.

4. Gründe für den angestrebten Erwerb der US Staatsangehörigkeit

a) Sozialversicherung und Altersversorgung

Da ich seit Beginn meiner beruflichen Tätigkeit nie für deutsche Firmen tätig sein konnte, habe ich mir in Deutschland außer meinen freiwilligen Mindestbeiträgen bei der BfA (Anlage 7) keine Basis für eine ausreichende Altersversorgung aufbauen können. Ich habe daher in Deutschland keine Sozialversicherungsansprüche, keine Kranken- und Pflegeversicherungs-

Erfolgreicher Antrag Darlegungen zum Antrag auf Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit

abdeckung sowie keine Arbeitslosenversicherung da es mir nie möglich war, solche Beiträge zu zahlen. In den USA habe ich mir inzwischen Ansprüche auf Social Security einschließlich Medicare (Anlage 12) erworben und habe außerdem Ersparnisse im 401K System. Durch den Erwerb der US Staatsbürgerschaft blieben mir meine Social Security Ansprüche auch im Falle einer permanenten Rückkehr nach Deutschland erhalten.

b) Änderungen des Permanent Resident Status

Bis zu den Anschlägen am 11. September 2001 war der Rechtsstatus des Permanent Resident in den USA stabil und sicher. Seit dem 11.9.2001 hat es mehrere Änderungen zu diesem Status gegeben wie zum Beispiel die Meldepflicht von Umzug und Wechsel des Arbeitsplatzes. Ferner sind bei Ablauf der Green Card (die Karte (nicht der Status)) nun Interviews mit dem Department of Homeland Security notwendig um eine neue Karte ausgestellt und somit den Status als Permanent Resident bestätigt zu bekommen. Die Wartezeit für eine neue Karte beträgt 18-20 Monate. Während dieser Zeit sind Auslandsreisen nur bedingt möglich. Dies ist für mich aus beruflichen und privaten Gründen ein großes Problem. Ferner fürchte ich, daß die Gesetzgebung weiter geändert werden wird. Würde mir mein Status als Permanent Resident entzogen, hätte ich aufgrund der in a) erläuterten Gründe Probleme, mich in Deutschland sozial abgesichert ansiedeln zu können.

c) Verlust des Permanent Resident Status durch zahlreiche Auslandsreisen

Während meiner Tätigkeit für xxx als Vice President Marketing Asia Pacific war ich gezwungen, mich mehr als 50% des Jahres in Asien aufzuhalten. Vor allem in der 2. Jahreshälfte 2005 war ich 4 Monate in Japan, um temporär einen Mitarbeiter zu ersetzen. (Ich verweise auf die Kopien der Seiten meiner beiden deutschen Reisepässe in Anlage 13) Dies führte zu Problemen mit den US Einwanderungsbehörden bei der Einreise in die USA im Dezember 2005, die mich bezüglich meiner häufigen und langen Abwesenheit befragten. Ich konnte meinen Status behalten, lehnte aber daraufhin alle weiteren mehrmonatigen Asienaufenthalte für xxx ab da ich Sorge hatte, meinen Status zu verlieren. Im Januar 2006 verließ ich auch aus diesem Grund diese Firma.

Aufgrund meiner internationalen Erfahrung und meiner Sprachkenntnisse (Deutsch, Englisch, Japanisch) werde ich im Falle einer erneuten permanenten Anstellung wieder ähnliche Probleme haben da ich auch in anderen Positionen international eingesetzt werden würde. Daher habe ich mich jetzt erst einmal selbständig gemacht da ich so meine Auslandsreisen selber bestimmen und minimieren kann. Die Erlangung der US Staatsbürgerschaft unter Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit würde mir daher beruflich und geschäftlich die notwendige Flexibilität für längere Auslandstätigkeiten und Aufenthalte (auch in Deutschland) geben, die ich derzeit als Permanent Resident nicht habe.

Erfolgreicher Antrag
Darlegungen zum Antrag auf Beibehaltung der deutschen
Staatsangehörigkeit

d) Zuzug von Verwandten

Seit dem Tod meiner ältesten Schwester im Jahr 2006 kümmere ich mich noch intensiver um meine Eltern, auch um meine andere Schwester zu entlasten, die sich als allein erziehende Mutter sowie selbständig arbeitende Architektin nicht allein um meine Eltern kümmern kann. Mit meinem derzeitigen Status kann ich meine Eltern oder eines meiner Elternteile (im Falle des Ablebens des anderen Elternteils) nicht im Notfall zu mir in die USA holen. Als US Staatsbürger kann ich jederzeit meine Eltern zu mir in die USA holen und zusätzlich auf meiner privaten Krankenversicherung versichern.

Meine Schwester xxx ist geschieden und hat das Sorgerecht für ihren Sohn xxx. Sollte meiner Schwester etwas zustoßen, wäre ich als US Staatsbürgerin in der Lage, xxx in die USA zu holen sofern sein Vater ihn nicht in seinen Haushalt aufnehmen würde oder xxx nicht zu seinem Vater ziehen will. Mein Neffe kommt seit seinem 7. Lebensjahr regelmäßig zu Besuch zu mir und ich sehe ihn bei meinen Besuchen in Deutschland. xxx und ich haben guten Kontakt und ich bin, laut Aussage meiner Schwester, für ihn eine wichtige Bezugsperson.

Anlagen:

1. Beglaubigte Kopie des deutschen Reisepasses
2. Beglaubigte Kopie der US Permanent Resident Card
3. Kopie Geburtsurkunde xxx, Auszüge Familienstammbuch xxx und xxx
4. Kopie Sterbeurkunde von xxx
5. Kopie Abitur Zeugnis
6. Kopie Magister Zeugnis
7. Kopien Deutsche Rentenversicherung Beitragsbescheinigungen 1992 – 2006
8. Kopie Testament von xxx
9. Kopie des Kontostandes meines Kontos und Sparbuchs bei der VB xxx
10. Kopie meiner deutschen Visa und EC Karte
11. Kopie meiner deutschen Bahnkarten 2006 und 2007
12. Kopie US Social Security Statement Oktober 2006
13. Kopie der gestempelten Seiten meiner derzeitigen 2 deutschen Pässe